Kommentierung
Beschlussprotokoll zur GR-Sitzung vom 28.03.2024

TOP 5:
Beschlussfassung – Rechnungsabschluss 2023

Bgm. Schmid berichtet, dass die Jahresrechnung vom Überprüfungsausschuss am 06.03.2024 vorgeprüft wurde, fristgerecht allen Gemeinderät*innen digital zuergangen ist und, wie in der TGO vorgegeben, zur Auflage im Gemeindeamt vom 13.03.2024 bis einschließlich 21.03.2024 eingesehen werden konnte.

Ergebnishaushalt:

Erträge	3.760.211,73
Aufwendungen	3.962.536,87
Nettoergebnis nach Zuweisung & Entnahme von Haushaltsrücklagen	-209.691,22

Finanzierungshaushalt:

Einzahlung Operative Gebarung	3.702.455,27
Einzahlung Investive Gebarung	170.402,85
Auszahlung Operative Gebarung	3.354.309,26
Auszahlung Investive Gebarung	692.359,98
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeiten	50.000,00

Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	53.077,37

Saldo 5 Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung:	-176.888,49
Saldo 7 Veränderung der liquiden Mittel	-176.045,03

Liquide Mittel:

Anfangsbestand zum 31.12.2022	17.047,26
Endbestand zum 31.12.2023	-158.997,77
Davon Zahlungsmittelreserven zum 31.12.2023	17.571,64

Vermögenshaushalt

Aktiva zum 31.12.2023	20.145.582,30
Passiva zum 31.12.2023	20.145.582,30

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt mehrheitlich die offenen Überschreitungen wie im Rechnungsabschluss 2023 aufgelistet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7 (Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, EGR Matthias Ferdig, EGR Musteba Akbas, EGR Roland Wegscheider)
Nein:	6 (GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, EGRin Sandra Mair, EGRin Katharina Klug, EGR Michael Wild, EGR Alfred Unterwurzacher)
Enthaltung:	0

Beschluss:
Auf Antrag von Vizebgm. Slibar gem. § 108 TGO genehmigt der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen mehrheitlich den vorliegenden Rechnungsabschluss 2023 mit den Bestandteilen gem. § 15 Abs. 1 der VRV 2015. Dieser wurde vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft und ist allen Fraktionen zuergangen. Dem Rechnungsleger (Bürgermeister) wird somit mehrheitlich die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7 (Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, EGR Matthias Ferdig, EGR Musteba Akbas, EGR Roland Wegscheider)
Nein:	6 (GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, EGRin Sandra Mair, EGRin Katharina Klug, EGR Michael Wild, EGR Alfred Unterwurzacher)
Enthaltung:	0

Am Rechnungsabschluss 2023 ist rechnerisch nur wenig zu beanstanden.
Lediglich der Jahresabschluss 2023 der Pfaffenhofen KG (Haus der Kinder/Gemeindeamt) liegt noch nicht vor, daher sind Haftungen, Beteiligungen, etc. noch mit den Werten 2022 ausgewiesen.
Ähnlich verhält es sich beim Vorhabensnachweis (Nachweis über bestimmte Investitionen, insbesondere Bauprojekt Gragge). Dieser muss zahlenmäßig noch überarbeitet und adaptiert werden.

Diese „Unstimmigkeiten" wären verschmerzbar, jedoch ist für uns das Finanzierungsminus von € 173.800, nicht nachvollziehbar.
Es wurden € 118.400,- mehr Einnahmen erzielt als erwartet, und das obwohl viele Erträge hinter den Erwartungen liegen (geringere Erschließungskosten, Ertragsanteile des Bundes, Kanalanschlussgebühren, etc.).
Es gab dafür zusätzliche Bedarfszuweisungen für das Bauprojekt Gragge (plus € 45.000,-), einen Teuerungszuschuss des Landes Tirol (plus € 62.000,-), mehr Personalkostenersatz für die Kinderbetreuungseinrichtungen (plus € 68.000,-), höhere Kommunalsteuereinnahmen (plus € 17.600,-), etc.

Darüber hinaus wurden einige budgetierte Projekte nicht oder nur teilweise durchgeführt, zB.:
Planung Hauptwasserleitung / € 38.400,- weniger investiert
Gestaltung Kreisverkehr / € 15.000,- nicht investiert
Anschaffung digitaler Leitungskataster / € 14.900,- weniger investiert
Ausbau Bühne Festplatz / € 30.000,- nicht investiert / etc.
→ In Summe wurden € 145.000,- weniger investiert, als geplant.

Trotzdem ist es nicht gelungen, das anvisierte Minus laut Voranschlag 2023 von € 25.300,- einzuhalten bzw. im Idealfall gänzlich zu vermeiden.
Mit 31.12.2023 ist das Girokonto mit rund € 171.000,- überzogen, hinzukommen noch € 230.000,- an offenen Rechnungen (Lieferverbindlichkeiten).

Wir können aus dem Jahresabschluss 2023 die Grundsätze der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht herauslesen.
Daher haben wir den Jahresabschluss 2023 geschlossen abgelehnt.

Darüber hinaus entspricht die Vorgehensweise betreffend der Überschreitungen nicht unserer Arbeitsweise.
Überschreitungen bzw. Verschiebungen von budgetären Mitteln werden nicht im Vorhinein besprochen und abgestimmt (wie es die TGO vorsieht), sondern im Nachgang in Bausch und Bogen im Zuge der Beschlussfassung des Jahresabschlusses kurz mitbehandelt.
Wir können nur erneut eine solide Liquiditätsplanung sowie eine regelmäßige, unterjährige Berichterstattung über die Ausschöpfung der budgetären Mittel einfordern.

Die Überschreitungen 2023 (Überschreitungen > 15.000,- zum Voranschlagswert) konnten wir aus den genannten Gründen nicht mittragen.

TOP 6
Beschlussfassung – Ansuchen um Verminderung der Saalbenützungsgebühren für Kursangebote der Erwachsenenschule

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen stimmt einstimmig zu, für die Kurse der Erwachsenenschule Oberhofen.Pfaffenhofen verminderte Saalbenützungsgebühren i.d.H.v. EUR 10/Stunde sowie die Reinigungskosten nach tatsächlichem Aufwand zu verrechnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

Die Erwachsenenschule Oberhofen Pfaffenhofen ist eine gemeinnützige Organisation (Verein). Die Verantwortlichen arbeiten ehrenamtlich, es gibt keine Gewinnerzielungsabsicht. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Kurse (Sportkurse, etc.), div. Bildungsangebote (Fortbildungen, RepairCafe, etc.), usw. für die Öffentlichkeit leichtzugänglich anzubieten.
Die Kursbeiträge dienen lediglich der Abdeckung von Fixkosten und der Bezahlung der Vortragenden/Referenten.

Damit die ESOP ihr Angebot weiterhin so umfangreich und kostengünstig zur Verfügung stellen kann, ist es unumstritten, dass es Unterstützung der öffentlichen Hand bedarf.
Mit der beschlossenen Preisgestaltung für die Nutzung der Räumlichkeiten der Gemeinde kann die ESOP das Kursangebot uneingeschränkt fortführen. Darüber hinaus ist keine Erhöhung der Kurskosten erforderlich. So hat weiterhin jeder/jede die Möglichkeit die Kursangebote der ESOP zu nutzen!

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Verantwortlichen des ESOP für ihre wertvolle Arbeit :-)

TOP 8:
Auflage und Erlassung Bebauungsplan Unterdorf, GP 199/2

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes für die Grundstücke 201, .189, 199/1, 199/2, 198/1, 198/2, gemäß den vorliegenden Unterlagen des DI Stefan Brabetz (Planbez.: 340BP24-01). Die Erlassung wird nur rechtswirksam, wenn binnen Frist keine Stellungnahme zur Erlassung des Bebauungsplanes eingeht (Eventualbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

Da der Bauwerber eine Privatperson und kein Bauträger ist, konnten wir dem Bebauungsplan zustimmen. Durch den BBP wird die Aufstockung eines Bestandgebäudes ermöglicht.
Durch Aufstockungen ist Wohnen für junge Familien leistbar!
Daher erfolgte unsere Zustimmung!

TOP 9:
Beschlussfassung – Ferienkalender Kinderbetreuungseinrichtungen 2024/25

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen stimmt einstimmig dem Ferienkalender Kinderbetreuungseinrichtungen 2024/25 in vorliegender Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

Damit alle Kinderbetreuungseinrichtungen an denselben Tagen geschlossen halten, wurde der Ferienkalender unterhalb der Einrichtungen abgestimmt.
Die Abstimmung der Schließtage bringt für viele Familien eine wesentliche Erleichterung mit sich.
Damit ist sichergestellt, dass bei mehreren Kindern in einer Familie alle zugleich frei haben.

Das vollständige und offizielle Beschlussprotokoll findet Ihr auf der Gemeinde-Homepage:
https://www.pfaffenhofen.gv.at/system/web/GetDocument.ashx?fileid=2448823&cts=1712052567&useFlipbook=true&name=Beschlussprotokoll%2014.%20Gemeinderatssitzung%20am%2028.3.2024